



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Matthias Fischbach, Julika Sandt, Alexander Muthmann** und **Fraktion (FDP)**

**Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Infektionsepidemiologische Studien
(Kap. 14 05 Tit. 526 53)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushaltsplan 2019/2020 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 14 05 wird der Tit. 526 53 für das Jahr 2020 um 400.000 Euro von 937.500 Euro auf die ursprünglich vorgesehenen 537.500 Euro gekürzt.

Begründung:

Mit den Mitteln in Höhe von 400.000 Euro soll eine Studie durchgeführt werden, welche untersucht, ob durch Einsatz von Alternativmedizin, namentlich der Homöopathie, der Einsatz von Antibiotika reduziert werden kann. Diese Ausgaben für die Studie können als klare Steuerverschwendung deklariert werden. Bislang konnte noch keine klinische Studie eine Wirksamkeit der Homöopathie bei auch nur einem einzigen Krankheitsbild überzeugend nachweisen, erst recht nicht bei Infektionskrankheiten. Die FDP-Fraktion im Landtag lehnt die vorgesehene Studie ab. Die dafür eingestellten Mittel sind zu streichen.